



Arbeitsbericht Gmunden 2016

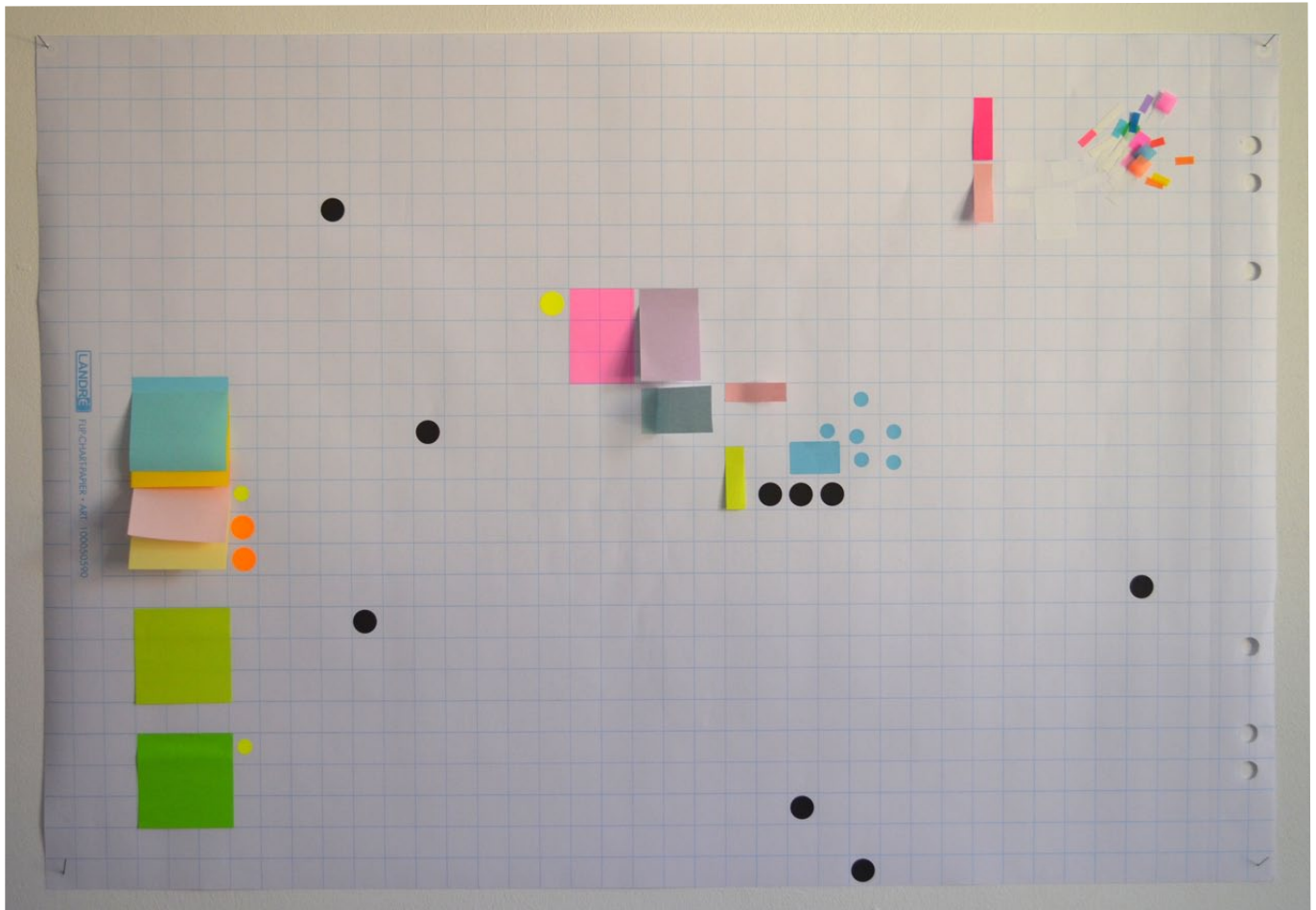
Projekttitle: TO DO

Installation + Performance

Kontakt:
Marlene Haderer
www.marlenehaderer.com
m@sil.at
0650-3073003

TO DO

Installation (Collagen, Objekte) + Performance



Erste Testcollage mit Post-its

Arbeitsbericht

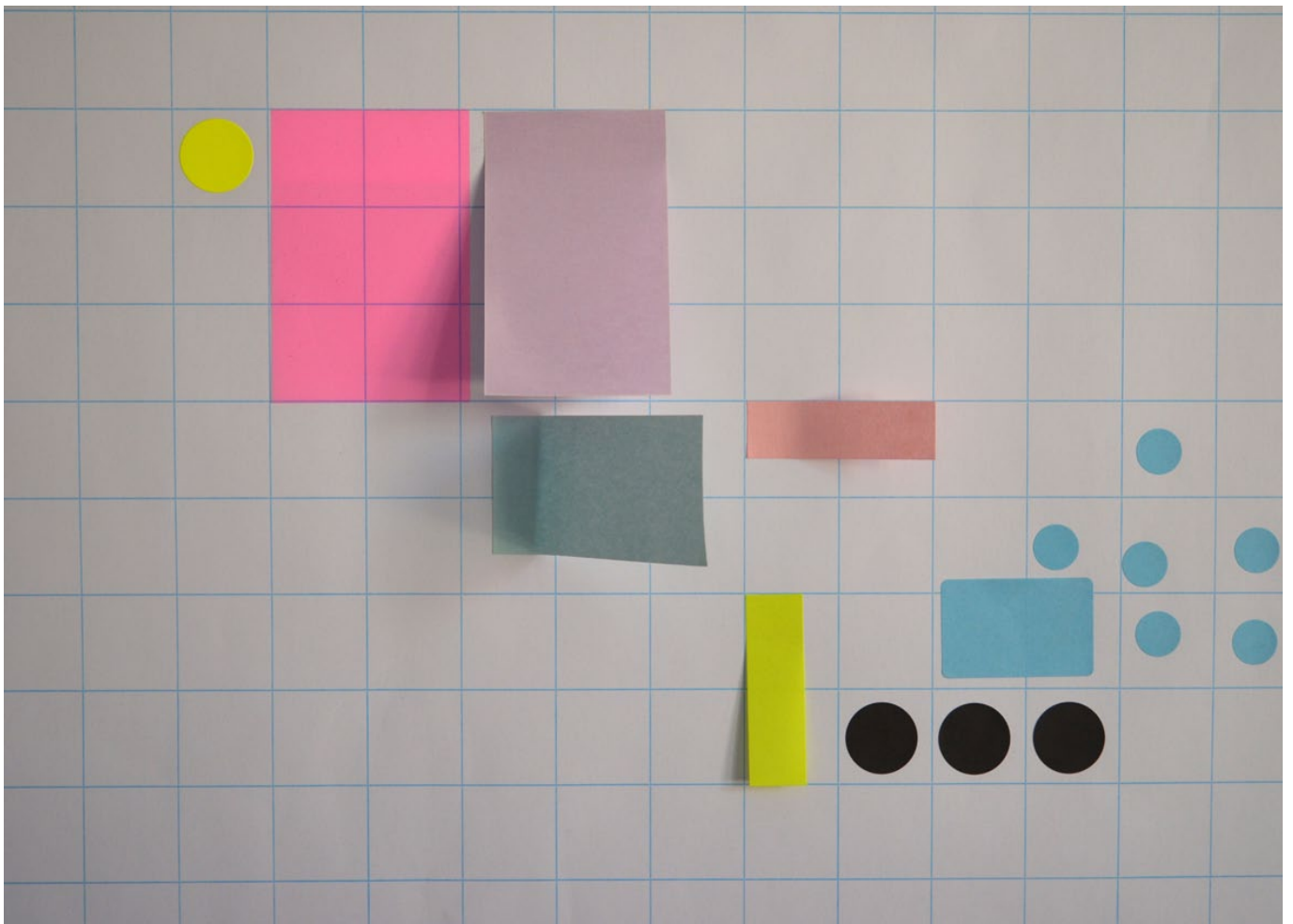
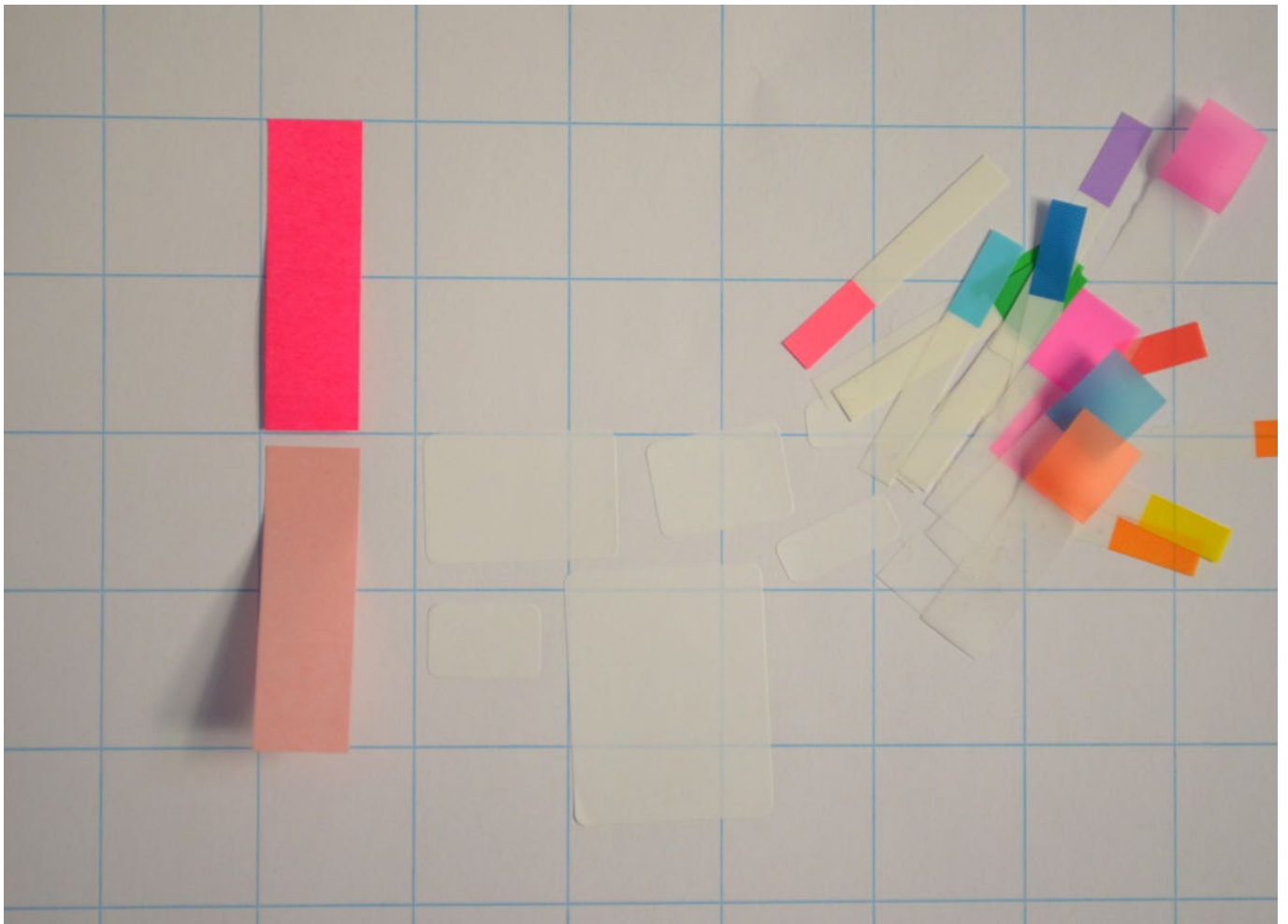
Im Rahmen meines Atelieraufenthaltes in Gmunden habe ich begonnen mich mit den formalen und ästhetischen Erscheinungsformen von Leistung auseinanderzusetzen und eine Rauminstallation und eine Performance zu erarbeiten, die sich mit dem Verhältnis von Arbeit, Erfolg und Freude/Lust beschäftigen.

Ausgangsmaterial waren einerseits übliche Schul- und Büromaterialien wie Hefte, Post-its, Sticker, Klebebänder und Flip-Chart-Papier, andererseits diesem Bereich fremde/konträre Alltags - Party - Utensilien, wie zum Beispiel Konfetti, die für das schöne Leben und den Spass und die Lust abseits von Pflichten stehen.

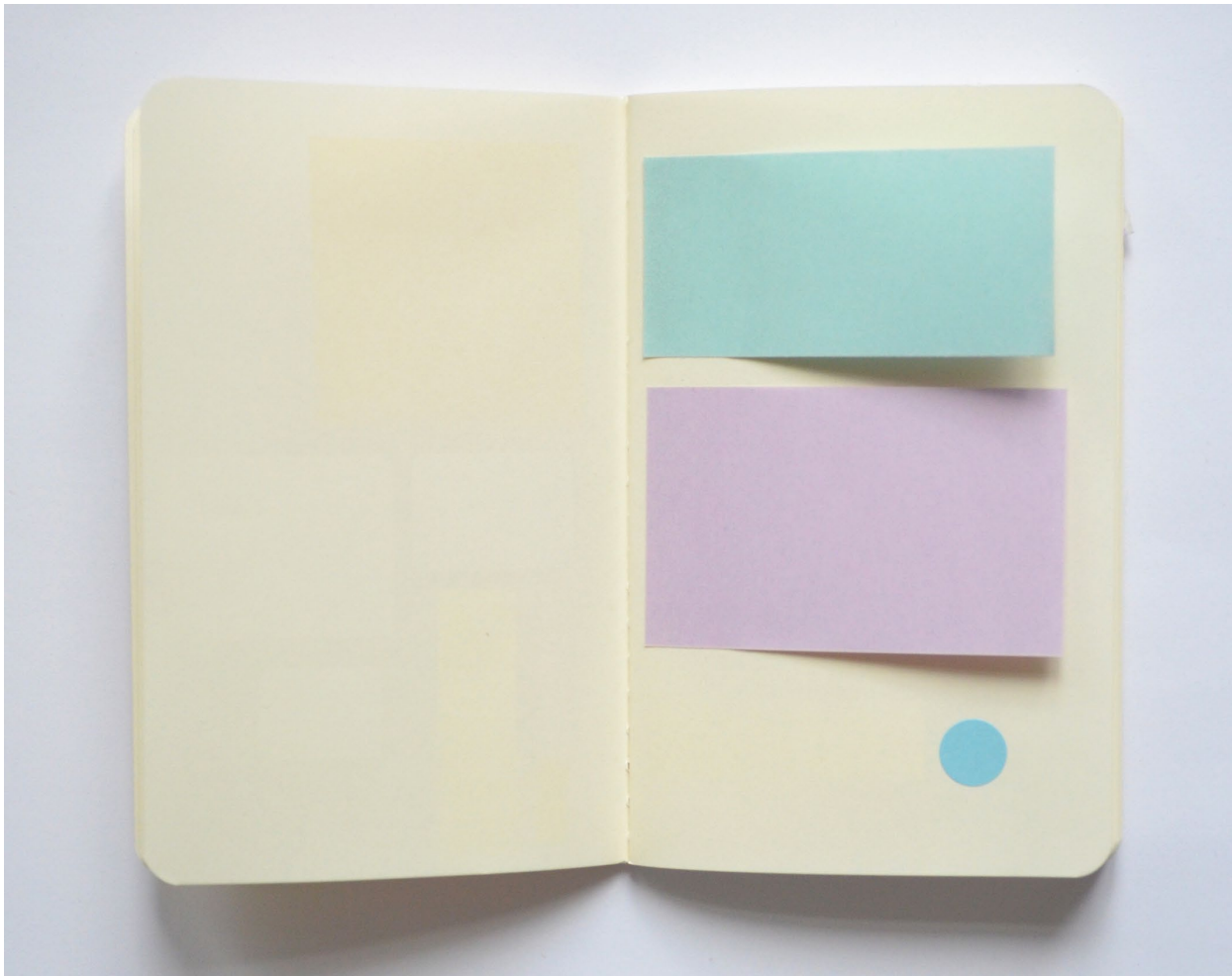
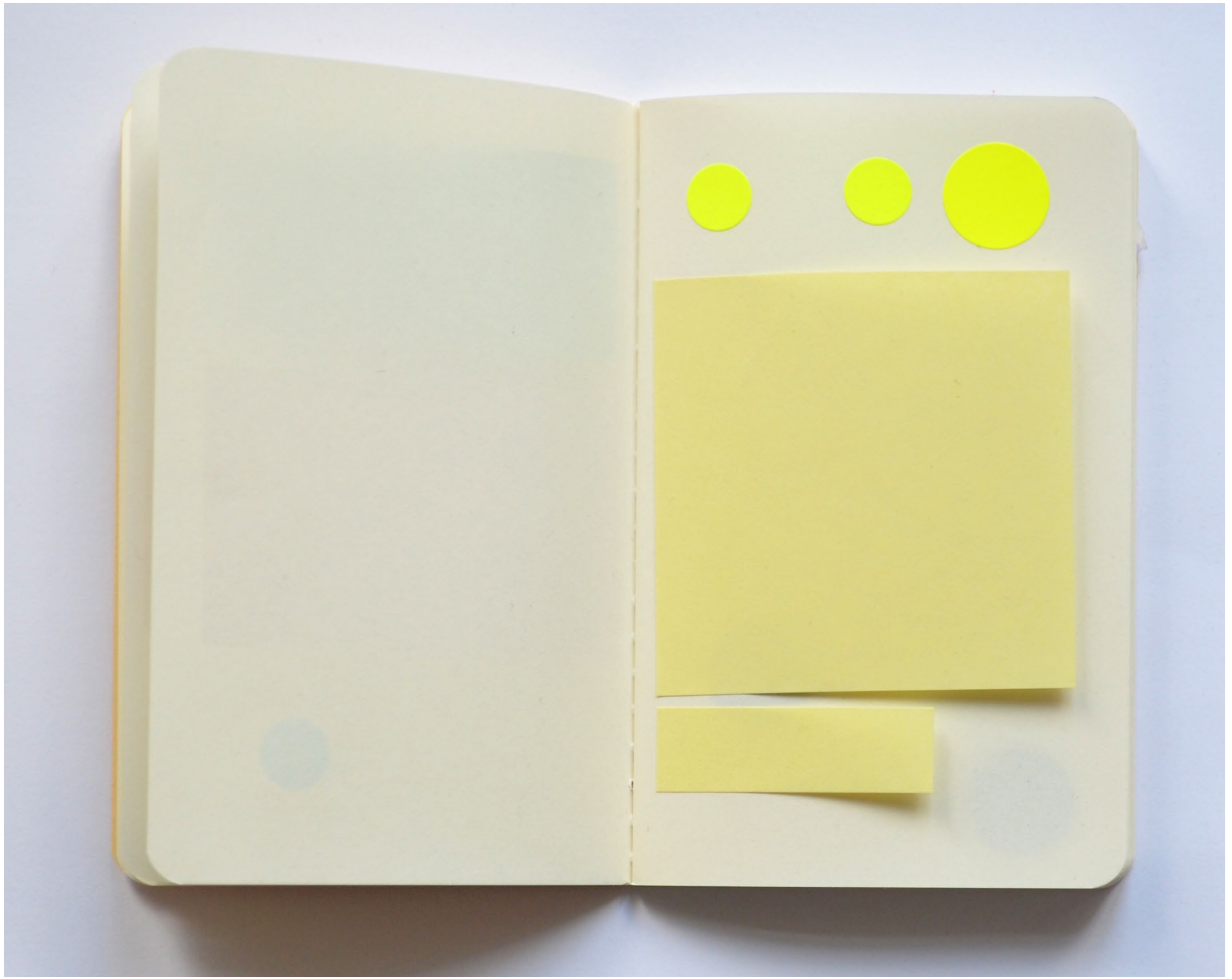
Meine Recherchen haben mich im Vorfeld zu einer Erforschung dessen geführt, was unsere Haltung zu unseren täglichen Tätigkeiten und Bemühungen, unserer Leistung, auf ganz basaler Ebene entstehen lässt. Also wie wir dazu gebracht werden, die Dinge zu tun, die wir tun, und warum wir die Dinge tun, die wir tun. Bei einer Durchsicht meiner alten Schulhefte waren die Worte „brav“ und „fleißig“ einerseits sehr dominant, andererseits war es interessant zu beobachten, wie stark meine kindliche Sehnsucht nach Schönheit und Dekoration war, und wie dieser Wert der sinnlosen Schönheit - oberflächlich betrachtet - dem Braven, Fleißigen und Effizienten entgegensteht.

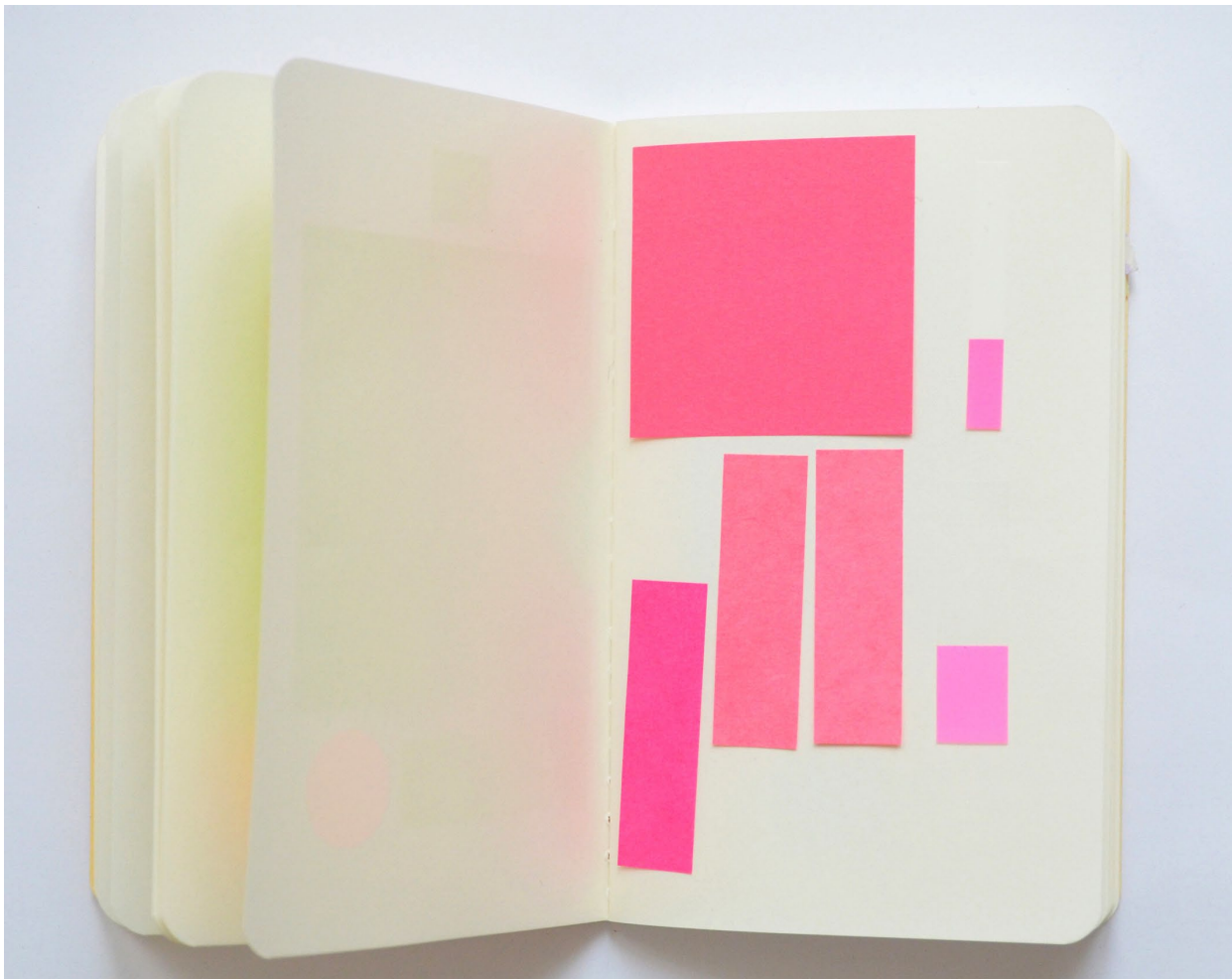
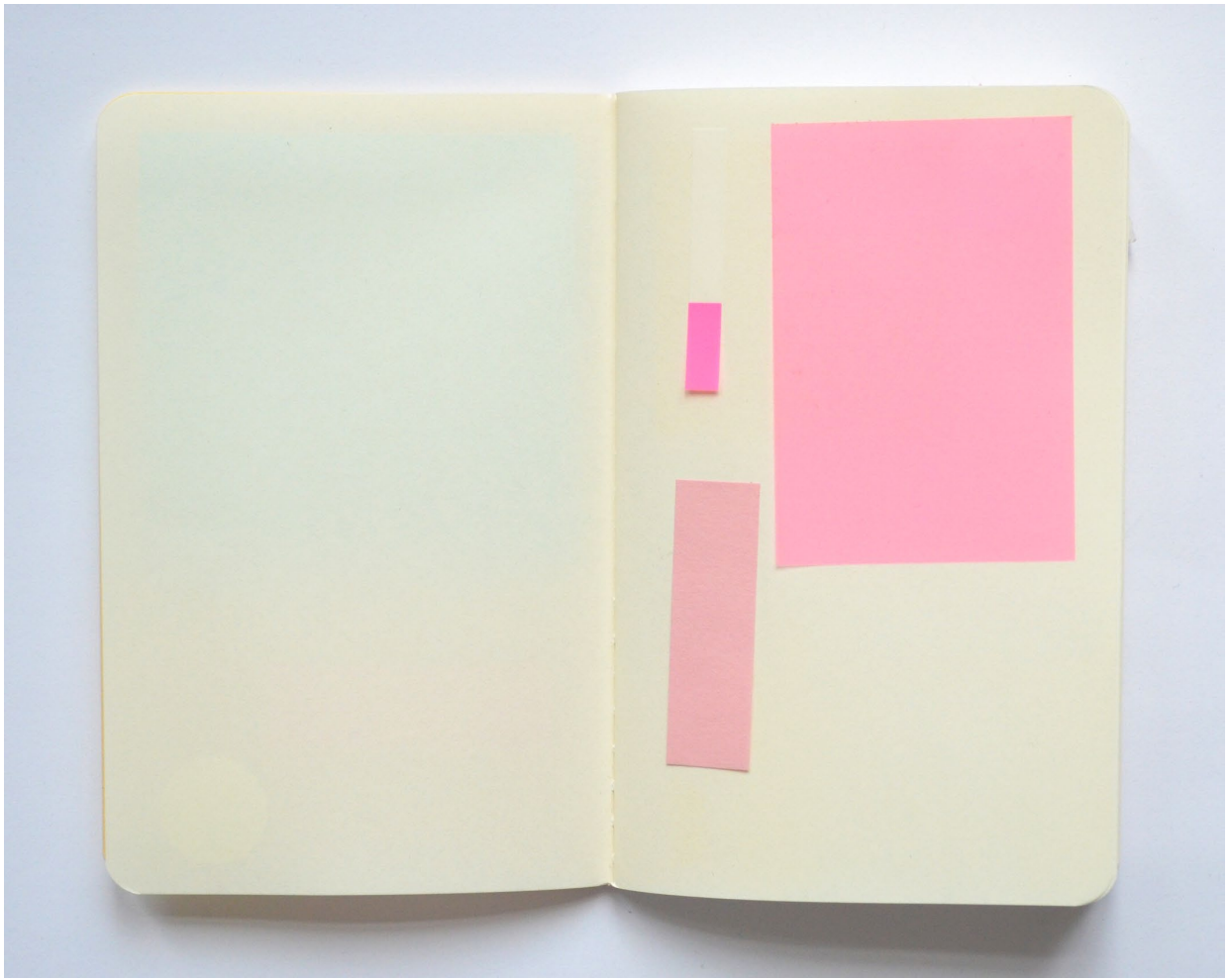
In einem ersten Arbeitsschritt habe ich in Gmunden kleine Schulhefte mit Collagen gefüllt um diesem geheimnisvollen Gegenüber von Arbeit, Anstrengung und Lust eine Form zu geben.

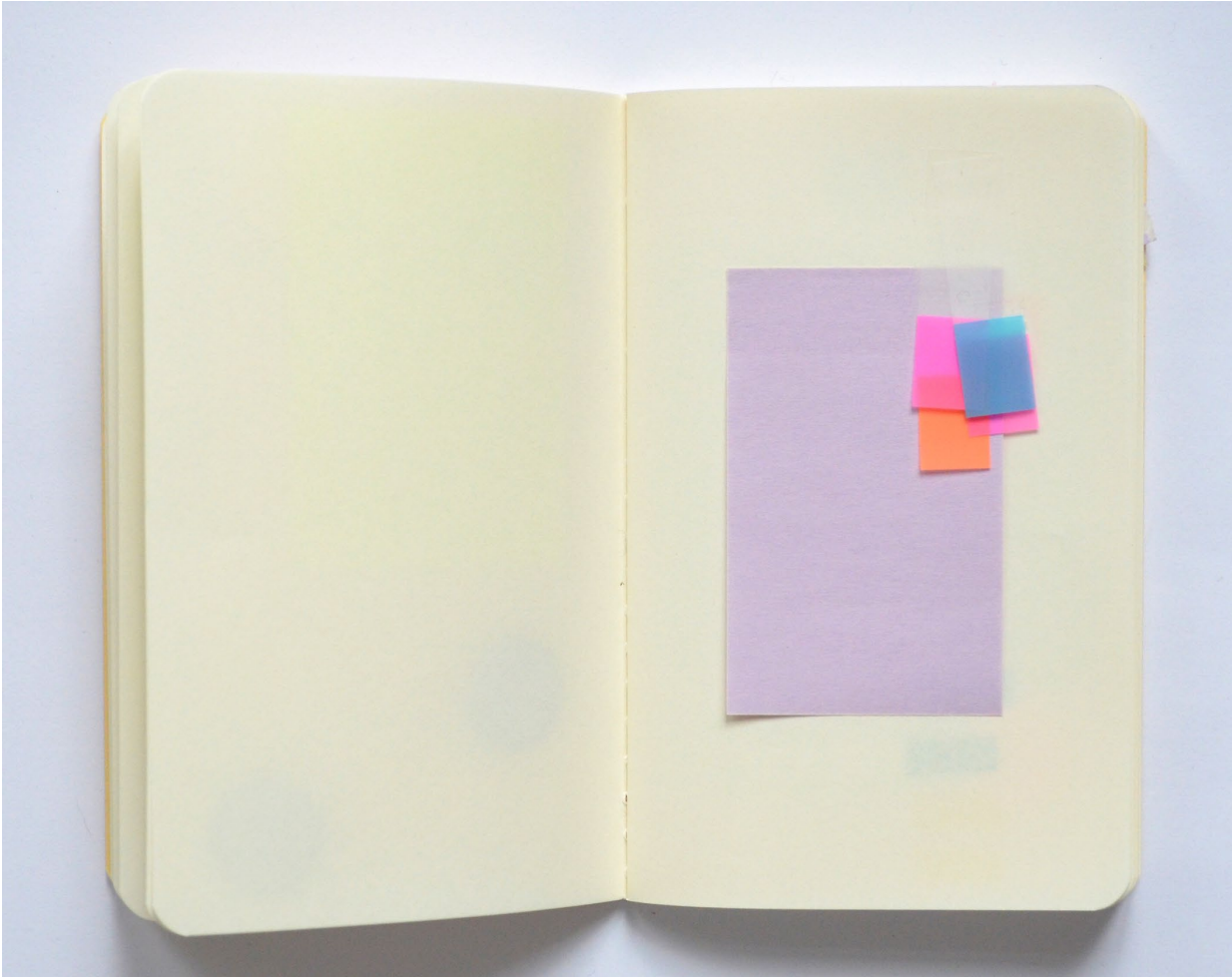
In weiterer Folge sollen in den nächsten Monaten eine Rauminstallation und eine Performance entstehen, die unser Leistungsverhalten und unser Bedürfnis nach Liebe und Anerkennung und unsere Bereitschaft die absurdesten Dinge dafür zu tun, zum Thema haben. Zudem soll unsere Sehnsucht nach Schönheit und der dagegen stehende notwendige Zwang zu Effizienz und zielgerichteter Leistung untersucht werden.



Detailaufnahmen der Collage









Das Rohmaterial:



Recherche in meinen Schulheften:

Dienstag, 10. Dezember 1985

Jetzt ist viel zu tun.

arbeiten ar = bei = sen

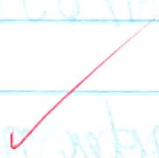
arbeite ar = bei = se

arbeitet ar = bei = set

kaufen kau = sen


kaufe kau = se


kauft —




So fleißig:


ga ge gi go gu

ich gehe in den 

ich gehe in den 

ich gehe in den 

ich gehe im Nebel

das  ist im Nebel *

Fleißig!

Ich danke dir dafür:

meine Eltern und
Geschwister
gesund sind

ich viele Freuden
und Annehmlichkeiten
habe

Ich bitte dich, daß

ich brav bin
daß ich gesund
bin

Ebenfalls aus dem Religionsheft, mit leichter Unentschiedenheit ob lieber erfolgreich oder zufrieden:

ICH MÖCHTE WERDEN

- glücklich 2
- erfolgreich 3
- zufrieden 4
- alt
- reich
- mächtig
- heilig
- from
- beliebt
- gesund 1
- geschick 5
- einflussreich
- schön
- wohlhabend
- liebenswert

MEINE GEBURTSTAGSPARTY

Zu meiner Geburtstagsparty lade ich nur meine Eltern, Großeltern, besten Freundinnen, Geschwister und Verwandte ein.

Für meine Geburtstagsparty brauche ich Getränke, Essen, Spaß, Freunde, Spiele, Torten, Chips, Cola, Erdnüsse;

Am Anfang der Party wird meistens die Torten gegessen, und dann wird gespielt. Wir spielen nur Kreisspiele wie z. B. Schachtel rüttle dich oder Zwinkern. Zu meinem Geburtstag wünsche ich mir Rollschuhe. Bei meiner Party sind meistens 6-8 Kinder. Es kommen immer viele Geschenke zusammen. Bei meinem letzten Geburtstag haben wir im Garten mit Wasserbomben geschossen und sich eine Brause gebaut. Als Torten meine Geburtstagsparty war eine Obsttorte. Als Geburtstagsgeschenk bekam ich ein Zelt und eine Luftmatratze. Meine Geburtstagsparty fängt fast immer um 14^h30 an. Alle Kinder gehen dann um 18.00 nach Hause.

